

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Taschenbuch für angehende Aerzte und Wundärzte über die praktische Arzneimittellehre in ihrem ganzen Umfange**

Praktische Anleitung zum Receptschreiben und überhaupt zur Verordnung  
und Mischung der Arzneimittel - von den einzelnen Arzneiformen  
insbesondere ; Nebst einer Tabelle über den Gehalt der Mineralwasser und  
vielen ausgewählten Beispielen von Recepten

**Hensing, Johann Dietrich**

**Königsberg, 1801**

A.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-10136**

handelt, da sie wegen ihrer gröblichen Gestalt nicht wohl zu den Pulvern gerechnet werden können.

---

Zweite Ordnung.

Aus gröbern Theilchen bestehende.

Zweites Kapitel.

Von den Species überhaupt und von den Kräuterkissen insbesondre.

A. Ueberhaupt versteht man unter dem Namen *Species* zwei ganz verschiedene Arten von Arzneimitteln, nämlich:

a) Wirkliche Pulver, die aus mehrern verschiedenen Substanzen zusammengesetzt und zur Bereitung einer Latwerge, Salbe oder auch zu Bolus und Pillen bestimmt sind. In diesem Falle muß die Mischung ein wirkliches Pulver seyn, weil es unmittelbar eingenommen wird, und man bestimmt dieses auch im Recepte, so wie oben (I. Kap. A. 6.) gelehrt ist. Man könnte diese zum Unterschiede von den folgenden *Pulver-Species* (*Species pulveriformes*) nennen,

C 5

b. Die

h. Die *eigentlich sogenannten Species* (man könnte sie zum Unterschiede *Species grossiusculae* nennen) bestehen aus mehrern zerschnittenen, gequetschten oder sonst *nur gröblich verkleinerten* Arzneimitteln, besonders Vegetabilien, welche entweder für sich unmittelbar zu Kräuterkissen oder trocknen Umschlägen angewandt werden, oder zur Bereitung von Cataplasmen, Umschlägen, Decocten, Infusionen, Bädern etc. bestimmt sind. Diese werden am häufigsten angewandt und gewöhnlich unter dem Namen *Species* verstanden; daher ich sie auch lieber in einem eignen Kapitel, als unter den Pulvern abhandeln mußte.

c. Die *Kräuterkissen* oder *trocknen Umschläge* bestehen aus leinenen oder taffetnen Säckchen mit gröblich verkleinerten Arzneisubstanzen (also *eigentlich sogenannten Species*) gefüllt, welche erwärmt auf den kranken Theil gelegt werden, und so oft sie kalt werden, aufs neue erwärmt werden müssen.

B. Die *pulverförmigen Species* werden nicht leicht ex tempore verordnet, sondern nur in den Apotheken vorräthig gehalten, um gewisse officinelle Formen von Latwergen u. dgl., die sich nicht lange aufbewahren lassen, schnell zubereiten zu können.

berei-